



öffentliche Sitzungsvorlage

Planungs- und Bauausschuss am 06.05.2025

Amt: 66 Amt für Tiefbau und Verkehr
Verantwortlich: Markus Wiedemann, Leiter Amt 66
Vorlagennummer: 2025/66/815

TOP 16

Vorstellung der Ausbauplanung Aybühlweg im Bereich der 10. Grundschule

Sachverhalt:

Im Rahmen des Neubaus der 10. Grundschule erfolgten ab 2020 Planungen zum Umbau des Aybühlwegs. Nachdem ein Grunderwerb auf den benachbarten Flächen der Schule nicht zustande kam, wurde die Gestaltung eines Quartiersplatzes verworfen und die Planung hat sich ab 2023 auf den Umbau der bestehenden Fahrbahn konzentriert, um die Zufahrt und Zuwegung zur neuen Schule sicherzustellen.

Bestandssituation:

Die Fahrbahn im Bereich zwischen neuer Grundschule und dem Cambomare ist im Bestand ca. 7,00 – 7,60 m breit mit beidseitigen Parkstreifen mit Straßenbäumen und dahinterliegenden Gehwegen. Über den Aybühlweg werden verschiedene Sport- und Freizeiteinrichtungen (Cambomare, DAV, TVK, etc.) sowie die Wohnsiedlung Jakobsbiese erschlossen. Das Tempo ist auf 30 km/h beschränkt. Der Radverkehr wird daher auf der Fahrbahn geführt. Im Bereich des Cambomare befinden sich zwei Haltestellen des ÖPNV. Diese sind derzeit nicht barrierefrei.

Momentan verengt die provisorische Baustellenzufahrt der Grundschule die Durchfahrt auf einer Fahrbahnseite. Diese wird im Rahmen der Herstellung der Außenanlagen der Schule zurückgebaut.

Planung:

Die bestehenden Bushaltestellen werden in der Lage auf beiden Seiten der Straße optimiert und barrierefrei umgebaut, mit Anschluss an das Blindenleitsystem der Schule. Auf dem Vorplatz des Cambomare soll das Blindenleitsystem bis zum Haupteingang ergänzt werden. Auf der östlichen Fahrbahnseite wird ein neues Wartehäuschen durch den KVB mit digitaler Fahrgastanzeige aufgestellt.

Aufgrund der zu gewährleistenden Schulwegsicherheit wird eine Querungsstelle gebaut. Die Verkehrssicherheit wird dahingehend optimiert, dass zukünftig PKWs haltende Busse nicht mehr überholen können, sondern hinter diesen warten müssen, um Schüler und Fußgänger nicht zu gefährden.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung soll auf 30 km/h beschränkt bleiben, so dass der Radverkehr auch weiterhin auf der Fahrbahn geführt wird.

Zur Vermeidung von sogenannten ‚Eltern-Taxis‘ erfolgt im üblichen Rahmen eine

Information durch die Schulleitung und den Schulwegbeauftragten. Es ist vorgesehen, entsprechende Parkplätze im Aybühlweg und in der Stadtbadstraße auszuweisen. Die Lehrerparkplätze sind aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Aybühlweg nachgewiesen.

Kostenrahmen:

Die Kostenberechnung als auch das bepreiste Leistungsverzeichnis vom März 2025 beinhalten Kosten in Höhe von ca. 375.000 € Brutto.

Zeitraumen:

Die Planung für die jetzt vorgesehene bauliche Umsetzung erfolgte ab 2023. Die bauliche Umsetzung ist für Juni – September 2025 angedacht.

Beschluss:

Der Planungs- und Bauausschuss stimmt der vorliegenden Planung zu und beauftragt die Verwaltung, den Umbau im Aybühlweg auf Höhe der 10. Grundschule umzusetzen.

Anlagen:

Präsentation